

- MATVEJEV, S.D.: 1983. Endemiand subendemic *Orthoptera* in the fauna of Serbia (Yugoslavia). Acta entomol. Jugosl. 19: 5–8. (Serbisch).
- NAGY, B.: 1981. Az *Isophya modesta* FRIV. (Tettigoniidae) Relictum populacioi Magyarorszagon. — Fol. Hist.-Nat. Mus. 7: 29–32. Ungarisch, deutscher Abstract.
- PRAVDIN, F.N.: 1983. Bildung einer ökologischen Fauna orthopteroider Insekten in Oasen von Mittelasien als Ergebnis menschlichen ökologischen Wirkens. Biol. Nauko 83/6: 5–21. Russisch. Auch viele europäische Arten werden angeführt.
- PRESA, J.J., MONTES, C. & RAMIREZ-DIAZ, L.: 1983. Tipification de poblaciones de saltamontes (*Acrididae*) en relacion con las altitud, pisos y tipos de vegetacion en la Sierra Guadarrama (Sistema Central, Espana). Bol. Asoc. esp. Entom. 6: 249–265, Salamanca.
- RÖBER, H.: 1951: Die Dermapteren und Orthopteren Westfalens in ökologischer Betrachtung. Abhandl. Landes Mus. Naturkunde Münster/Westf. 14: 1–60.
- STEINHOFF, Gisela: 1982. Ökologische Freilanduntersuchungen an Geradflüglern (*Orthopteroidea*) des Bausenberges in der Eifel. Decheniana - Beihefte (Bonn) 27: 100–173. Eine gediegene Arbeit, die alle *Orthoptera* s. lat. des interessanten Gebietes erfaßt.

Buchbesprechungen

LANTERO, M. & JORDANA, R.: 1983. Fauna de Navarra. — 3. Mariposas diurnas I. Dep. Zoologia Universidad de Navarra. 241 pp., mit Schlüsseln und Abbildungen jeder Art in schwarzweiß und Farbfotos.

Ein handliches Taschenbuch, das sich wohl als sehr nützlich erweisen wird, denn es ist recht übersichtlich und anschaulich. Die Abbildungen sind gut und erleichtern sehr das Bestimmen der einzelnen Arten, unter denen sich auch eine ganze Anzahl "Mitteleuropäer" befinden. Hier sind die Familien *Hesperidae*, *Papilionidae*, *Pieridae* und *Nymphalidae* erfaßt.

Kurt HARZ

Bayerischer Landwirtschaftsverlag. München 1983.

SCHILLING, D., SINGER, D. & DILLER, H.:

Säugetiere, 181 Arten Europas, 286 S., 202 vierfarbige Zeichnungen, 148 schwarz-weiße Zeichnungen, 138 Verbreitungskarten, Format 13 x 20 cm, gebunden. DM 36.—

Wieder ein erfreuliches Bestimmungsbuch des BLV, in dem die wichtigsten Säugetiere Europas bis zum 30° östl. Länge erfaßt und beschrieben und bildlich dargestellt sind, wobei die Unterschiede gegenüber ähnlichen Arten herausgestellt werden. Auch die wichtigsten Haustierrassen sind angeführt. Das Buch wird jedem Benutzer Freude machen.

Kurt HARZ

Gustav FISCHER-Verlag, Stuttgart-New York, 1982.

HONOMICHEL, K., RISLER, H. & RUPPRECHT, R.: Wissenschaftliches Zeichnen in der Biologie und verwandten Disziplinen. VIII, 88 S., 56 schwarz-weiße Abbildungen, 11 Farbtafeln, 17 x 24 cm, kart. DM 28.—

ISBN 3-437-00380-1.

Bei der Beschreibung von Tieren und Pflanzen oder auch Gegenständen sind bildliche Darstellungen, die eine große Aussagekraft haben, oft unentbehrlich. Sie geben oft viel mehr als eine unanschauliche lange Erklärung. Hier liegt nun eine kurzgefaßte Anleitung vor, um sich an Hand von Übungen selbst eine Grundlage für gute Zeichnungen anzueignen. Selbstverständlich kann man dies nicht in einer Woche erlernen, sondern man wird wirklich längere Zeit tüchtig üben müssen.

Kurt HARZ

Gustav FISCHER-Verlag, Stuttgart-New York, 1983.

WALTER, H., BRECKLE, S.-W.: Ökologie der Erde, Band 1: Ökologische Grundlagen in globaler Sicht. VIII, 238 S., 132 Abb., 24 Tab., Gzl. DM 44.—

Dieses Werk tritt die Nachfolge der bekannten Bände: "Die Vegetation der Erde" von Prof. Dr. H. WALTER an und vermittelt einen tiefen Einblick in die weltweiten Zusammenhänge der Ökologie, gegen die wir in blindem Wachstumswahn schon so viel gesündigt haben. Aus dem reichen Inhalt seien nur die Überschriften der Hauptabschnitte angeführt. 1. Einleitung, 2. Die Geo-Biosphäre in der geologischen Vergangenheit. 3. Ökologische Gliederung der Geo-Biosphäre. 4. Terrestrische Ökosysteme und ihre Besonderheiten. Temperatur und Hydratur. Ihre absoluten Grenzwerte. 6. Der Wettbewerbsfaktor und die Wurzelkonkurrenz. 7. Sukzessionslehre — Komax — Zonale Vegetation. 8. Assimilathaushalt und Primärproduktion in humiden und ariden Gebieten in ökologischer Sicht. 9. Gesetz der relativen Standortkonstanz. Ökotypen und Ökoline. 10. Beispiel eines Vegetationsmosaiks in den Tropen: Venezuela. Ein Lehrbuch, das viel gibt. Ich kann es bestens empfehlen.

Kurt HARZ

Gustav FISCHER-Verlag, Stuttgart-New York

STRASBURGER, E.: Ein Lehrbuch der Botanik für Hochschulen. Neubearbeitet von D. DENFER, H. ZIEGLER, F. EHRENDORFER & B. BRESINSKY. 32. Auflage, XXII, 1164 Seiten, 1088 Abb., 50 Tab., 1 farbige Vegetationskarte der Erde. 17 x 25 cm. GzI. 1983. DM 80.—

Der "STRASBURGER" hat in neun Jahrzehnten den Studierenden gedient, viele bedeutende Botaniker haben auf ihm weitergebaut. Er ist immer noch das einzige deutsche Lehrbuch der Pflanzenkunde, das alle Sachgebiete erfaßt, und dies gründlich. Diese neue großartige Überarbeitung hat es auf den neuesten Stand des Wissens gebracht. Das hervorragende Werk ist in England, Italien, Polen, Spanien und Jugoslawien genau so beliebt wie bei uns. Das beweisen die vielen Auflagen auch in diesen Ländern. Allein den Inhalt in Stichworten zu schildern, würde viele Seiten dieser Zeitschrift füllen. Die vielen vorzüglichen Abbildungen wurden jetzt z.T. zweifarbig gedruckt, was ihre Anschaulichkeit noch erhöht. Der "STRASBURGER" ist nach wie vor einfach eine Fundgrube des Wissens.

Kurt HARZ

FRANCKH-KOSMOS Verlag, Stuttgart, 1983.

ENGELHARDT, W.: Was lebt in Tümpel, Bach und Weiher. 258 S., 420 z.T. farbige Abbildungen, ISBN 3-440-04853-5, DM 29.50.

Das ist eine vorzügliche Einführung in das Leben unserer Binnengewässer. Wie gut es bei den Naturfreunden angekommen ist, beweist diese 10. Auflage. Es ist damit möglich, die häufigsten Süßwasserpflanzen und Kleintiere (Einzeller, die nur bei guter Vergrößerung ansprechbar sind sowie Wirbeltiere wurden nicht berücksichtigt; für die gibt es ja genug andere Bestimmungsbücher). Es wurden nur Lebewesen erfaßt, die wenigstens als Larve nicht ohne Wasser leben können. Selbstverständlich konnte in diesem Taschenbuch nur eine Auswahl der bei uns vorkommenden Arten der Süßwasserschwämme, Strudelwürmer, Wasserflöhe, Krebse, Eintagsfliegen, Wanzen, Käfer, Mücken, Schnecken usw. vorgestellt werden, in der Regel nach der Bilderbuchmethode, aber gerade diese erleichtert ja dem Anfänger das Kennenlernen der Lebewesen. Auch über die Lebensweise der einzelnen Gruppen werden Angaben gemacht.

Kurt HARZ

Verlag Paul PAREY, Hamburg und Berlin 1983.

KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGBLUTH, J.H. ± illustriert von RILEY, G.: Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas, ein Bestimmungsbuch für Biologen und Naturfreunde. 384 S., 890 Abb., 408 davon farbig auf 24 Tafeln, 368 zweifarbig Verbreitungskarten, 20 x 13 cm, Balacron geb. — ISBN 3-490-17918-8. DM 58.—.

Diese von Dr. Dr. J.H. JUNGBLUTH durchgeführte, stark erweiterte Übersetzung der englischen Originalausgabe ist einfach großartig! In der deut-

Deutscher Wissenschaftsverlag
schen Literatur gibt es nichts Gleichwertiges. Der systematischen Übersicht folgt die Beschreibung der einzelnen Arten, bei denen jeweils auch Biotop, Vorkommen u.a.m. angeführt wird. Wie den englischen Benutzern wird dieser Feldführer auch bei uns "Zur Bibel der Schneckenfreunde" werden.

Kurt HARZ

Satz und Druck: Schmitt und Meyer, Ludwigkai 28a, 8700 Würzburg
ISSN 0171-4090

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [2_1984](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 97-100](#)